

Von:  Daniel Mörchen

Gesendet: Sonntag, 21. September 2025 16:22

Betreff: Bürgereingabe nach § 24 GO NRW Planung und Errichtung einer Überdachung der Radabstellanlage an der Martinschule unter Berücksichtigung von Verschattung und Regenwasserspeicherung

An: Bezirksvertretung Gadderbaum bzw. den Schulausschuss der Stadt Bielefeld

**Sehr geehrte Frau Pfaff,
Sehr geehrte Frau Metten-Raterink**

hiermit rege ich mittels einer Bürgereingabe nach § 24 der Gemeindeordnung NRW die unverzügliche Planung und Errichtung einer Überdachung der Radabstellanlage an der Martinschule unter Berücksichtigung von Verschattung und Regenwasserspeicherung an. Dabei sollten folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Anlage sollte so gestaltet werden, dass sie die Fahrräder optimal vor Witterungseinflüssen schützt
- Die Begrünung der Anlage sollte nicht nur optisch ansprechend, sondern auch funktional als Regenwasserspeicher und zur Verschattung beitragen
- Ich schlage vor, den Immobilien Service Betrieb (ISB) und den Umwelt Betrieb (UWB) der Stadt Bielefeld in die Planung einzubinden, um eine fachlich fundierte und nachhaltige Lösung zu gewährleisten
- Bitte legen Sie einen Zeit- und Finanzplan für die Umsetzung vor

Begründung:

Derzeit erreichen ca. 80% der Schülerinnen und Schüler die Schule bei gutem Wetter zu Fuß, mit dem ÖPNV oder per Fahrrad. Bei schlechtem Wetter sinkt dieser Wert jedoch auf ca. 60-70%. Die testweise eröffnete Schulstraße hat unter anderem zum Ziel, das Mobilitätsverhalten der Schülerinnen, Schüler und ihrer Eltern zugunsten des Umweltverbundes zu verbessern.

Damit dies auch in der etwas schlechteren Jahreszeit erfolgen kann, sollten Fahrräder, die täglich über mehrere Stunden an der Schule verbleiben, nicht nur sicher angeschlossen werden können, sondern möglichst ebenso durch Witterungseinflüsse keinen Schaden nehmen. Eine Überdachung motiviert demnach nicht nur deutlich mehr, sich auf einen trockenen statt auf einen nassen Fahrradsattel zu setzen, sondern schont langfristig das Material.

Da der Schulstraßenversuch bereits läuft und auf ein Jahr begrenzt ist, sollte dieser wichtige Punkt möglichst unverzüglich bearbeitet werden. Der Wunsch nach Errichtung einer Überdachung ist mit der Schulleitung abgestimmt.

Ich bitte um eine zeitnahe und umfassende Stellungnahme zu dieser Anregung.

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Mörchen